

's Ronegga Dorfblattl



03/2022

Mai - August 2022
18. Jahrgang, 48. Ausgabe



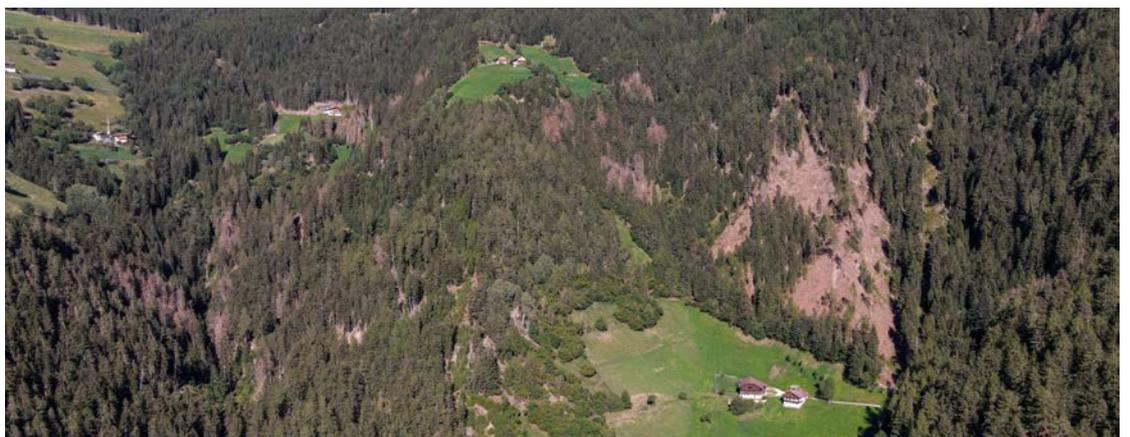
EIN GROSSER AUGENBLICK:
**Verdienstmedaille
für Herbert Weger**

Seite 11

Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70% N.E.B.Z. - Taxe Perçue



Kreativ im Dorf



Trotz der Baumschlägerungen nimmt der Käferbefall in nächster Nähe rasch zu (Vergleich auf Seite 2).

's Vorwort

Liebe Rodeneckerinnen und Rodenecker,

Bio ist nicht gleich Bio, das trifft bei Lebensmitteln zu und leider auch beim Müll. Jüngst wurde uns mitgeteilt, dass die Biomülltarife neu aufgeschlüsselt werden, nämlich nach Verunreinigungsgrad. Warum so ein Schritt? Weil ein großer Teil unseres Biomülls durch schlechtes Mülltrennen aufwendig entsorgt werden muss. Stichproben werden in Zukunft über den Rodenecker Biomülltarif entscheiden. In einer Zeit, in der durch Inflation die Preise kontinuierlich steigen, können wir gemein-



sam durch kleine Schritte uns und unseren Mitmenschen etwas Gutes tun.

Helmut Achmüller
Bürgermeister

WIE SICH DIE TARIFE ÄNDERN KÖNNEN:

- Verschmutzung < 0,5 %: Bonus von 20 % auf den normalen Mülltarif
- Verschmutzung 0,5–0,8 %: normaler Mülltarif
- Verschmutzung 0,8–1,5 %: Aufschlag von 50 % auf den normalen Tarif
- Absolute Verschmutzungsgrenze 1,5 %: darüber Entsorgung in Verbrennung/andere Kompostanlage; falls Aussortierung möglich, Anlastung aller Kosten an die Verursachergemeinde

BORKENKÄFERSCHÄDEN

An solche Bilder von braunen Flecken in unseren Wäldern müssen wir uns leider gewöhnen. Der Borkenkäfer ist im Vormarsch!



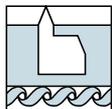
Waldstück oberhalb des „Löchler“ VOR der Ausholzung (Foto: © R. Stampfl)

**NÄCHSTER
REDAKTIONS-
SCHLUSS:
10.01.2023**

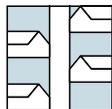
Beiträge für den
Zeitraum September
bis Dezember 2022
bitte bis **10.01.2023** an
ronegga-dorfblattl@brixmedia.it



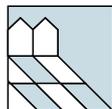
VILL



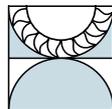
ST. PAULS



NAUDERS



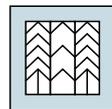
AHNERBERG



FRÖLLERBERG



GIFEN



SPISES

IMPRESSUM

REDAKTIONSANSCHRIFT

Gemeinde Rodeneck
Vill 17
39037 Rodeneck (BZ)
Tel. 0472 454 009
Fax 0472 454 089
info@gemeinde.rodeneck.bz.it
www.gemeinde.rodeneck.bz.it

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH

Helmut Rier

EIGENTÜMER

Gemeinde Rodeneck, eingetragen beim Landesgericht Bozen unter Nr. 5.2006 vom 21.03.2006. Das Informationsblatt der Gemeinde Rodeneck erscheint dreimal im Jahr und wird im Postabonnement zugestellt (Poste Italiane SpA, Spedizione in Abbonamento Postale, 70% NE.BZ, Taxe Perçue).

REDAKTION

Alois Faistnauer
Natalie Flenger
Philipp Hochgruber
Gabi Hüttl Mair
Patrick Leitner
Carolin Mayr
Irmgard Santer Testor
Werner Silgoner

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung von Rodeneck wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Rodeneck.

TITELFOTOS

Verdienstmedaille:
Die Fotografen, Innsbruck
Dorfgestaltung:
Philipp Hochgruber
Drohnenaufnahme:
Manfred Amort

LAYOUT

www.ligatura.it

DRUCK

Kraler Druck, Brixen

Der Gemeindevorschuss

Tätigkeitsbericht Mai bis August 2022

(16 Sitzungen, Auszug aus den wichtigsten Beschlüssen)

INFRASTRUKTUREN

> Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Sicherung von öffentlichen Plätzen in Vill:

- Genehmigung Endstand, Fa. Baldesari A. & Figlio OHG (79.648,13 €)
- Austausch der Trinkwasserleitung in St. Pauls: technische Leistungen, Studio Pfeifer Planung GmbH (10.343,60 €)

> Umgestaltung der Sportzone „Trograben“

- Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie, Dr. LArch. Marco Molon des Studios in.ge.na. (6.320,30 €)
- Genehmigung Machbarkeitsstudie zum Zwecke der Kandidatur für die PNRR Finanzierung (324.102,22 €)

> Außerordentliche Instandhaltung der Zufahrt zur Sportzone „Trograben“

- Technische Leistungen, Frau Geom. Carolin Hinteregger (1.470 €)
- Direktvergabe der Arbeiten an die Fa. Vaja (17.618 €)

> Sanierung und Asphaltierung von Hofzufahrten in der Fraktion Ahnerberg:

- Genehmigung des 2. Baufortschrittes, Fa. Nordbau Peskoller GmbH (Gesamtbetrag 241.378,62 €)

> Erneuerung von Geländern entlang von öffentlichen Straßen in der Örtlichkeit Vill

- Technische Leistungen, Dr. Ing. Paul Rovara (11.613,29 €)
- Genehmigung des Ausführungsprojektes (Gesamtkosten 133.408,08 €)
- Direktvergabe der Arbeiten an die Fa. P&O GmbH, finanziert durch die Europäische Union, NextGenerationEU (106.918,03 €)

VERSCH. INFRASTRUKTUREN

> Beseitigung der durch Schneeschmelze verursachten Schäden an der Zufahrtsstraße zum Hof „Flierer“ (11.242 €)

> Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten, Fa. Daves Segnaletica Stradale (1.830 €)

> **Verwendung der Einnahmen** aus den Bewilligungen zum Pilzesammeln in der Gemeinde Rodeneck, Jahr 2021, Erteilung Aufträge Beton Eisack GmbH, Lieferung von Bindematerial (2.986 €), Bauelement GmbH, Lieferung von Eisenwasserspulen (2.251 €)

> **Beseitigung von Unwetterschäden** an der Zufahrtsstraße zum Hof „Bacher“, Fa. Vaja GmbH (11.175,20 €)

BAULEITPLAN/URBANISTIK

> Genehmigung des Entwurfs einer Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Rodeneck, **Ausweisung eines neuen Mischgebietes M2** in der Ortschaft Vill

> Genehmigung des Entwurfs von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Rodeneck, **Eintragung einer Gemeindestraße Typ C** auf der Gp.129/1 und der Bp. 421 und Änderung von Gemeindestraße Typ D in Landwirtschaftsgebiet und Gemeindestraße Typ C auf der Gp. 2363, alle K.G. Rodeneck

> **Genehmigung des Entwurfs des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1** bzw. das Mischgebiet „Oberdorf“

> **Wasserableitung aus den Quellen „Zitzner-Bacher“ und „Huber Häusl“**, Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Erneuerung der Wasserkonzessionen, Dr. Ing. Fritz (3.497 €)

> **Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschaftsplanes**, Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet: Umwidmung einer Fläche von 7.940 m² der Gp.Ilen 1072/1, 1196 und 2315 K.G. Rodeneck

> **Erweiterungszone bzw. Mischgebiet „Oberdorf“**, Ausarbeitung von Abänderungen des Durchführungsplanes, Dr. Arch. Andreas Gruber (3.679,52 €)

> **Errichtung einer Bushaltestelle in den Ortschaften Gifen und Nauders**,

's Wichtigste

KURZ UND BÜNDIG

Biomülltarife	2
Gemeindevorschuss	3
Gemeinderat	6
Partnergemeinde	6
Meldeamt	7
Baukonzessionen	7
Pfarrei Maria Himmelfahrt	8
20 Jahre „Pianer Kreuz“	10

TITELGESCHICHTE

Verdienstmedaille	11
-------------------------	----

BILDUNG & SOZIALES

Grundschule	11
Bibliothek	12
Südt. Kinderh.Regenbogen ...	13
Die Kinderwelt Onlus	14
Bildungsausschuss	15
Jugenddienst	16

AUS DEN VEREINEN

Kirchenchor	17
Volksbühne	18
Freiwillige Feuerwehr	19
ASFC – Sektion Judo	20
Fußball	21
Tourismugenossenschaft	22
Schützen	24
Musikkapelle	26

's Zitat

Wenn du jemanden ohne Lächeln siehst, schenke ihm deins.

Charlie Chaplin



Neumarkierung und Eintragung von Bushaltestellen in Nauders und im Bild bei der Spritzenhütte

technische Leistung, Geom. Carolin Hinteregger (3.045 €)

- **Landschaftliche Aufwertung des Wanderweges „Grüne Gasse“**, technische Leistungen, Dr. LArch. Marco Molon des Studios in.ge.na. (10.758,01 €)
- **Gestaltung der Kreuzung Nauders/Vill**, technische Leistungen, Dr. LArch. Marco Molon des Studios in.ge.na (6.680 €)

PERSONAL/VERWALTER

- **Aufnahme von Frau Melanie Widmann als Praktikantin** im Gemeindebauhof
- **Klara Kranebitter, Aufnahme mittels unbefristeten Vertrag** als Verwaltungsassistentin mit Teilzeitbeschäftigung 73,68 %, 6. Funktionssebene, mit Wirkung 01.09.2022

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE/BAUHOFF/FUHRPARK

- **Rathaus, Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung** an der

Nordseite im Dachgeschoss bis zum 30.04.2026 (monatl. Mietzins 365 €)

- **Grundschule und Haus „Konrad von Rodank“, Austausch der Filter der Lüftungsanlage**, Fa. Weger Walter GmbH (779,58 €)
- **Haus „Konrad von Rodank“, Durchführung außerordentlicher Reparaturarbeiten am Kühltisch in der Küche**, Fa. Kühlanlagen Überegger GmbH (2.099,62 €)
- **Kindergarten, Lieferung und Montage von Verdunkelungsvorhängen**, Fa. Widmann OHG (5.446,08 €)
- **Kindergarten, Austausch einer beschädigten Fensterscheibe**, Fa. Wolf Fenster AG (4.550,60 €)
- **Fernheizwerk, Lieferung von Hackschnitzeln**, Einkaufsgenossenschaft Emporium (1.660 Schüttraummeter, 41.998 €)
- **Grundschule Austausch der beschädigten Glasscheibe einer Eingangstür**, Fa. Nagà GmbH (6.715 €)
- **Schul- und Kindergartenauspeisung**, Lieferung von Tischen und Stühlen, Fa. Cubus GmbH (5.972 €)
- **Schulauspeisung**, Lieferung und

Montage eines Kombidämpfers, Fa. Gastroservice GmbH (10.851,90 €)

- **Neugestaltung des Schulhofes**, Fa. Vaja GmbH (39.040 €)
- **Periodische Überprüfung der Erdungs- und Blitzschutzanlagen** der gemeindeeigenen Gebäude, Fa. Checks (3.883 €)
- **Bauhof, Lieferung einer manuellen Kehrmaschine**, Fa. Tinkhauser GmbH (714,92 €)
- **Kindergarten, Maler- und Ausbesserungsarbeiten**, Fa. Kofler Andreas (2.422,26 €)
- **Druck und Anbringung von personalisierten PVC-Aufklebern** auf Mülleimern, Fa. Serima GmbH (1.624,55 €)

DIENSTE

- **Obdachlosenheim**, Liquidierung Spesenanteil zu Lasten der Gemeinde Rodeneck für das Jahr 2021 (1.153,60 €)
- **Sommerbetreuung von Kindern 2022**, Verein „Die Kinderwelt Onlus“ und Genehmigung der Vereinbarung (19.367 €)



Außerordentliche Instandhaltung der Zufahrt zur Sportzone „Troggraben“



Neue Bodenmarkierungen zur Absicherung der Fußgänger und Schüler*innen



Neue Wassersäule am Spielplatz in Vill



Beseitigung von Unwetterschäden beim Bocha

- **Sommerbetreuung 2022, Verpflegung der Kinder**, Fa. MK Holidays KG (14 € pro Person und Tag)
- **Schuljahr 2022/2023, Festsetzung der Monatsgebühr für den Besuch des Landeskindergartens von Rodeneck**: Kinder mit Wohnsitz in Rodeneck: 1. Kind: 60 €; 2. Kind: 30 €; jedes weitere Kind: 0 €; Kinder aus anderen Gemeinden: 1. Kind: 78 €; jedes weitere Kind: 68 €; Kinder des Jahrganges 2017 mit Wohnsitz in Rodeneck sind von der Bezahlung der Monatsgebühr befreit. Das nächste Kind einer Familie hat in diesem Fall nicht Anrecht auf den reduzierten Tarif für das zweite Kind. Bei Abwesenheiten aus Krankheitsgründen, die länger als zwei Wochen andauern, wird die Monatsgebühr gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses entsprechend reduziert bzw. erlassen.
- **Schuljahr 2022/2023, Weiterführung des Ausspeisungsdienstes in der Grundschule und Festsetzung des monatlichen Elternbeitrages**: 1. Kind: 55 €; 2. Kind: 30 €; Für das

3. und jedes weitere Kind ist kein Beitrag zu entrichten.

- **Schuljahr 2022/2023, Ausspeisungsdienst in der Grundschule/ Kindergarten Rodeneck**, Feststellung der Selbstkosten: zu Lasten der Gemeinde 8,03 €; Kostenbeitrag Grundschullehrer (nur dann wenn sie keinen Ordnungsdienst leisten) 8 €; Kostenbeitrag Kindergartenpersonal 2,60 €
- **Schuljahr 2022/2023, Transport der Kindergartenkinder**, Felder Martin OHG (143 € pro Tag)
- **Schuljahr 2022/2023, Festsetzung des monatlichen Elternbeitrages für den Transport** der Kindergartenkinder (45,80 €)
- **Lieferung von Lebensmitteln für die Ausspeisung in der Schule und im Kindergarten** im Zeitraum 1.9.2022–31.8.2023 bzw. 1.9.2023–31.8.2024; Genehmigung des Ergebnisses der Ausschreibungen; allgemeine Lebensmittel inkl. Tiefkühlprodukte: Wörndle Interservice GmbH aus Bozen; Milchprodukte: Milchhof Brixen Gen. und Landw. Ges. aus Vahrn; Fleisch- und Wurst-

waren: Metzgerei Pichler OHG aus Mühlbach; Obst und Gemüse: Fruma GmbH aus Bozen, Brot: Harrasser GmbH

BEITRÄGE

- **Gemeindestraßen 75.2 Rodeneck-Lüsen und 75.4 Spisses**, Jahresbeitrag 2022 für die ordentliche Instandhaltung durch die Landesverwaltung (27.781,89 €)
- **Pflichtschulen (Grund- und Mittelschulen) in Mühlbach**, Beteiligung an den Betriebskosten, Schuljahr 2021/2022 (6.000 €)
- **Gewährung und Liquidierung eines Investitionsbeitrages an den Verein Amateursportkegelclub Rodeneck für den Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine** und von Kegelsätzen (3.500 €)
- **Kindergarten, 2022/2023**, Festsetzung des Betrages zum Ankauf von Lehr- und Spielmaterial (2.500 €)

VERSCHIEDENES

- **Verpachtung der Gp.IIen 140, 141, 142 und 143 K.G. Rodeneck** an Hr. Elias Stampfl (jährl. Pachtzins 808 €)
- **Finanzielle Unterstützung des Projektes „Summercard“ 2022**: Ermäßigung von 10 € für Erwachsene von 26 bis 59 Jahren, Senioren ab 60 Jahren, Studenten von 18 bis 25 Jahren, Jugendliche von 8 bis 17 Jahren, Kinder von 4 bis 7 Jahren; Ermäßigung von 40 € für Familien

Beträge verstehen sich inkl. CAP und MwSt., sofern nicht getrennt angegeben.



Zwei Defibrillatoren sind nun an den Parkplätzen in Vill und Zumis öffentlich zugänglich.

Der Gemeinderat

► **Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe** Der Gemeinderat beschließt nach Berücksichtigung des Gutachtens der örtlich zuständigen Tourismusorganisation für alle Beherbergungskategorien die Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. Die Erhöhung hat Wirkung ab dem 1. Jänner 2024 und die Gemeindeaufenthaltsabgabe wird pro Person und Übernachtung insgesamt wie folgt betragen:

- 2,50 € für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen „superior“ und fünf Sternen;
- 2,10 € für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen „superior“;
- 1,75 € für alle anderen Beherbergungsbetriebe laut Artikel 1, Abs. 2 des Landesgesetzes vom 16. Mai 2012, Nr. 9.

► **Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL), Festlegung der Inhalte im Sinne des technischen Leitfadens** Der Gemeinderat beschließt, die übergemeindliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl für die Entwicklung der Ausweisung des Siedlungsgebietes auf Grundlage einer vertiefenden landschaftlichen Analyse, wobei in der Abgrenzung des Siedlungsraumes der landschaftlichen Bewertung der Vorrang eingeräumt wird und die Landschaftsplanung gemeindeübergreifend vom selben Landschaftsplaner mit spezifischer Qualifikation ausgearbeitet wird. Es sollen folgende strategische Ziele gemeinsam mit den Gemeinden Mühlbach und Vintl mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm erreicht werden:

- Aufwertung des Tourismus;
- Mobilität - Verbesserung der übergemeindlichen Verbindungen;

- Entwicklung Wohn- und Wirtschaftsraum im Gemeindegebiet von Rodeneck, Mühlbach u. Vintl. Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft wird nur für das Gemeindegebiet von Rodeneck erstellt. Eine enge politische und fachliche Absprache mit den Gemeinden Mühlbach und Vintl muss aber erfolgen.

► **Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL), Genehmigung der Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mühlbach und Vintl** Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf der Vereinbarung über die zwischengemeindliche Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft zu genehmigen.

Partnergemeinde

Rodenecker Wappen in Mainz-Finthen verewigt

Auf der Straße von Mainz kommend nach Finthen haben internationale Graffitikünstler für den Verein „Schöneres Finthen“ Wände gestaltet. Auch das Rodenecker Wappen fand dort in der Partnergemeinde einen gebührenden Platz.



Melde-/Standesamt

Auszug vom 01.05. bis 30.09.2022

† WIR GINGEN HEIM ZUM HERRN



Anna Amort
geb. Lanz
* 05.03.1944
in Natz-Schabs
† 15.04.2022
in Rodeneck



Albin Plaikner
* 25.06.1939
in Brixen
† 17.06.2022
in Brixen



Reinhold Prenz
* 05.11.1941 in
Sand in Taufers
† 30.07.2022
in Rodeneck



Clara Putzer
geb. Pitscheider
* 10.09.1928
in Badia
† 31.07.2022
in Brixen



Gottfried Amort
* 03.03.1932
in Rodeneck
† 13.09.2022
in Rodeneck



Werner Fischaller
* 17.02.1944
in Mühlbach
† 18.09.2022
in Rodeneck

☞ WIR ERBLICKTEN DAS LICHT DER WELT

Leo Vigl, 01.05.2022

Jakob Widmann, 09.05.2022

Theo Oberhauser, 19.05.2022

Elisabeth Amort, 12.06.2022

Theo Weissteiner, 13.08.2022

Johanna Elisabeth Lechner,
26.08.2022

Jannik Gschnitzer, 04.09.2022

Julia Lechner, 12.09.2022

Julian Amort, 16.09.2022

Natalie Ellecosta, 21.09.2022

☞ WIR SAGTEN JA

**Artur Widmann
und Maria Harrasser**
Rodeneck, 28.05.2022

**Fabio Dedda
und Jessica Oberleiter**
Orsara di Puglia, 14.05.2022

**David Scherer
und Nathalie Bergmeister**
Rodeneck, 02.07.2022

**Christian Amort
und Stefanie Hinterlechner**
Rodeneck, 09.07.2022

**Georg Silgoner
und Stefanie Schölzhorn**
Ridnaun, 16.07.2022

**Josef Franz Alexander Stofner
und Daniela Mutschlechner**
Rodeneck, 05.08.2022

**Franz Winkler
und Zsanett Miklai**
Tata (HUN), 12.08.2022

**Herbert Thaler
und Manuela Widmann**
Lüsen, 03.09.2022

Baukonzessionen Verzeichnis vom 01.05. bis 31.08.2022

› Manfred Mair-Widmann, Altmark 3:

1. Variantenprojekt, teilweiser Abbruch und Wiederaufbau Wagenhütte sowie Verlegung Holzlager, Bretterlager und Hühnerstall beim „Moarhof“ in Vill

› **Tratter Benjamin, Kirchsteig 5:** ZeMeT, Gesamtsanierung durch Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohngebäudes, 2. Variante

› Rauchegger Emil, Nauders 23:

Erweiterung des bestehenden Stalles beim „Obergopprathof“

› Gemeinde Rodeneck, St. Pauls:

Errichtung von Bushaltestellen und eines Gehsteiges in der Örtlichkeit St. Pauls

› **Pneuscenter GmbH, Rienzstraße:** ZeMeT, Errichtung einer Werkhalle

für Reifenhandel, Variantenprojekt

› Volgger Albin, Molling Erika, Iffring

45: ZeMeT, Variantenprojekt zur energetischen Sanierung, Umbau und Erweiterung des Wohnhauses

› **Gostner Jakob, Altmark:** ZeMeT, Errichtung bzw. Erhöhung der Grenzmauer auf Gp. 54/2 und 55/3

Pfarrei Maria Himmelfahrt

Im Zeichen der Gemeinschaft



ERSTKOMMUNION AM 8. MAI 2022

David Silgoner, Matthias Mammig, Franziska Stampfl, Miriam Stampfl, Peter Silgoner, Lisa Amort, Gabriel Zaccaria, Lena Marie Lechner, Alex Überbacher, Jana Federspieler, Samuel Ebner, Julia Amort, Sofia Spath, Hannes Lechner, Elena Fischnaller und Elias Pichler feierten zusammen die Erste Hl. Kommunion.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Die Pfarrei beteiligte sich heuer am 10. Juni 2022 mit drei Veranstaltungen an der Langen Nacht der Kirchen. Alle waren gut besucht.

- „Fahrzeugsegnung“ für Kinder mit Gabi Hüttl Mair
- „**Wer weiß denn sowas? Gottesdienst unter die Lupe genommen**“ mit Monika Gruber und Daniela Testor
- Anschließend hatten die Kinder die Gelegenheit, mit Martin Stampfl die Orgel zu besichtigen und allerhand Wissenswertes über die „Königin der Instrumente“ zu erfahren.
- **TAIZE-Gebet mit Gabi Hüttl Mair**
- Abschließender Ratscher vor dem Friedhof mit kleinem Umtrunk (spendiert vom Tourismusverein)



Kennenlernen der „Königin der Instrumente“



„Fahrzeugsegnung“ mit den Kindern

NACHPRIMIZ VON MATTHIAS KUPPELWIESER



Matthias Kuppelwieser absolvierte vom Herbst 2019 bis Juni 2020 ein Praktikum in unserer Pfarrei. In dieser Zeit war er auch Mitglied des Kirchenchors und erklärte sich bereit, während des Lockdowns Andachten und Messfeiern auf dem Youtube-Kanal aus der St. Blasius-Kirche bzw. dem Widum zu übertragen. Leider konnte er sich aufgrund der Corona-Pandemie nicht stärker ins Pfarrleben einbinden. Ab September 2021 war er in Toblach tätig.

Am 29. Juni 2022 fand im Dom von Brixen seine Priesterweihe statt. Am 3. Juli 2022 feierte er Primiz in seiner Heimatpfarre Gossensaß und am 9. und 10. Juli durften wir ihn in Rode-neck zur Nachprimiz willkommen heißen. Um nach dem Gottesdienst am Sonntag mit dem Neupriester ins Gespräch zu kommen, organisierte der Pfarrgemeinderat einen Umtrunk vor dem Vereinshaus, der von vielen fleißigen Helfern mit einem großartigen und reichhaltigen Buffet ergänzt



wurde. Bereits am Samstagabend beleuchteten viele Pfarrmitglieder ihre Fenster mit festlichen Fensterbildern und brachten so ihre Wertschätzung dem Neupriester gegenüber zum Ausdruck.

Im Bild oben Einzug mit dem Neupriester; im Bild darunter übergibt die PGR-Vorsitzende Johanna Santer Matthias Kuppelwieser ein italienisches Messbuch. (Fotos: © Walter Oberhauser)

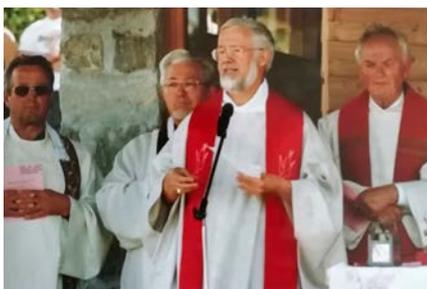
Jubiläum

20 Jahre Kapelle „Pianer Kreuz“

Die 2001/2002 neu erbaute Kapelle im Ausmaß von 6,20 x 4,80 liegt auf Gp. 2257 der K.G. Lüsen wird dem Hl. Bartholomäus, als Schutzpatron der Hirten, und der Hl. Klara von Assisi geweiht. Sie besteht aus Bruchsteinmauerwerk, einem Dachstuhl mit schichtverleimten Lärchenholz mit Schindeleindeckung, kleiner Sakristei mit aufgesetztem Turm und zwei Glocken, wobei die größere den beiden genannten Heiligen und die kleinere dem Hl. Hubert und dem Hl. Alanus geweiht ist. Die Skulpturen im Innern wurden von Grödnern Künstlern geschaffen.

KURZE CHRONOLOGIE ZUM BAU

- > **12.01.2001:** Sitzung der Interessengemeinschaft
- > **April 2001:** Beginn der konkreten Planung; Aussprachen und Einholen aller notwendigen Gutachten mit den Beteiligten: Grundbesitzer Hubert Widmann, Bauherr Schützenkompanie Rodeneck, Gemeinde und Pfarrgemeinderat Lüsen, Planung Arch. Dr. W. Simmerle, Mitglieder des Initiatorenkomitee Hochw. Dr. Josef Stampfl und Anton Stampfl, Gottfried Silgoner, Diözesankustos Dr. Karl Gruber
- > **06.08.2001:** Grundsteinsegnung durch Kard. Joseph Ratzinger
- > **29.05.2002:** Grundsteinlegung und Baubeginn
- > **06.06.2002:** Glockenguss
- > **27.07.2002:** Glockenweihe durch Generalvikar Joseph Matzneller
- > **24.08.2002:** Weihe der Kapelle durch Bischof Wilhelm Egger am Fest des Hl. Bartholomäus



Oben der Grundstein, im Bild darunter Bischof Wilhelm Egger u. a. mit Dekan Rudolf Grießer und Pfarrer Josef Widmann



Ausschnitt aus dem inneren Teil der Kirche: Statuen des Hl. Bartholomäus und der Hl. Klara. Besonders beliebt ist die Anbringung von Sterbebildern von verstorbenen Angehörigen.



Anwesende Persönlichkeiten aus dem politischen Leben in Südtirol am 24.08.2002



Die jährliche Messe zum Almkirchweih

Ehrung

Verdienstmedaille für Herbert Weger

Herbert Weger engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen unseres Dorfes und ist eine wichtige Stütze im Gemeinschaftsleben von Rodeneck.

Er war **Gemeinderatsmitglied** in Rodeneck von 1985- 1995, mitunter Referent, zeitweise auch Vizebürgermeister. Im Auftrag der Gemeinde bereitet er nach wie vor die Feier zur Volljährigkeit der Jungbürger vor. In der **Eigenverwaltung B.N.R. Rodeneck** war er 35 Jahre Mitglied, davon 25 Jahre Präsident.

Im **Pfarrgemeinderat** ist er seit über 40 Jahren tätig: 29 Jahre als Präsident und zur Zeit als Vizepräsident. Außerdem engagiert er sich seit fast 50 Jahren in der Pfarrei als Vorbe-

ter, Lektor und Kommunionhelfer. Viele Jahre betreute er die Kinder bei Prozessionen, die Ministranten und begleitete auch jahrelang die Sternsinger.

Mit Begeisterung führte er 12 Jahre lang die Besucher durch das Schloss Rodeneck.

Herbert Weger ist außerdem langjähriger, ehrenamtlicher **Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek** und war viele Jahre Vorsitzender des Bibliotheksrates. Jahrzehntlang ist er mit Begeisterung im **Bildungsausschuss** tätig, davon viele Jahre als Präsident. Als solcher hat er mit seinen Mitarbeitern Erzählungen aus früheren Zeiten gesammelt und im Buch „Lebenserinnerungen aus Rodeneck“

veröffentlicht.

Aufgrund dieser vielfältigen und größtenteils ehrenamtlichen Arbeiten zum Wohle unseres Dorfes, wurde ihm auf Antrag von Pfarrgemeinderat und bürgerlicher Gemeinde am Hochsunserfrauentag, dem 15. August 2022, im Rahmen einer Feier in der Hofburg in Innsbruck die Verdienstmedaille überreicht. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm viel Gesundheit, damit er noch viele Jahre seine Dienste und Erfahrungen ins Dorfleben einbringen kann.



Grundschule

Neugestaltung des Schulhofes

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für die Neugestaltung des Schulhofes. Die Kinder können so ihren Bewegungsdrang besser ausleben und ihre Pausen genießen.

Als besondere Aktion ist vom 10. bis 14. Oktober 2022 eine Clown „Stauni“-Projektwoche geplant.

SCHULJAHR 2022/23

KLASSE	SCHÜLER*INNEN
1	15
2	11
3	15
4	11
5	15
GESAMT	67

[Abkürzungen: GGN = Geschichte/Geografie/Naturkunde; KuT = Kunst & Technik; Math = Mathematik; Mus = Musik; BuS = Bewegung und Sport; Engl = Englisch]

- **Renate Stampfl, Schulleitung** – 2. Klasse: Deu, GGN; 3. Klasse: Deu, BuS
- **Barbara Rieder** – 2. Klasse: Math, Mus, BuS, KuT; 4. Klasse: Integration
- **Martina Mair** – 3. Klasse: Math, GGN, KuT, Mus
- **Alexandra Tauber** – 5. Klasse: Deu, GGN, Mus, KuT
- **Philipp Hochgruber** – 4. Klasse: Engl, BuS; 5. Klasse: Math, Engl, BuS
- **Katherina Unterkircher** – 4. Klasse: Deu, GGN
- **Anna Bergmeister** – 1. Klasse: Math, GGN, Mus, KuT
- **Sandra Wieser** – 1. Klasse: Deu, BuS; 4. Klasse: Math, Kut, Mus
- **Paula Überbacher** – 1.-5. Klasse: Religion
- **Daniela Sorvillo** – 1.-5. Klasse: Italienisch
- **Irmgard Santer** – 1. und 5. Klasse: Integration
- **Helene Rainer, Carolin Brunner** – 5. Klasse: Integration



Bibliothek

Ehrung für insgesamt 110 Jahre Mitarbeit



BM Helmut Achmüller überreicht Johanna Santer für 40 Jahre, Herbert Weger und Charlotte Hofer für 25 Jahre und Bettina Silgoner für 20 Jahre die Ehrenurkunden für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der Bibliothek Rodeneck.

DANKE FÜR EUREN LANGJÄHRIGEN EINSATZ!

Das Team der Bibliothek Rodeneck besteht derzeit aus 12 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Das macht es möglich, dass die Bibliothek an drei Tagen pro Woche für die Ausleihe geöffnet werden kann. Neben dem Ausleihdienst ist auch hinter den Ku-

lissen jede Menge zu tun, dies wäre ohne den großen Einsatz aller nicht zu stemmen. Bei der Teamsitzung Ende Mai wurden drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ein ehrenamtlicher Mitarbeiter für ihren langjährigen Dienst geehrt.

BESUCH VON LESERABE THEO



Leserabe Theo wartet schon gespannt auf die kleinen Besucher.

Jeweils einmal im Monat Mai und Juni wurde die Bibliothek mit richtig viel Leben gefüllt und schaffte einen Ort der Begegnung für viele junge Mamis und Omas mit ihren Kleinkindern und Enkeln.

Der kuschelige Rabe Theo begrüßte die kleinen und großen Gäste und wurde mit einem fröhlichen und mit dem ein oder anderen skeptischen Blick in Augenschein genommen. Ein paar mutige Kindern trauten sich sogar, Theo zu streicheln. Es war eine sehr kurzweilige Stunde, in der eine Geschichte erzählt, viel gesungen, geklatscht und gereimt wurde. Auch Instrumente und Fingerpuppen kamen zum Einsatz und wurden von den Kindern ausprobiert.

KULINARISCHE WELTREISE

Am 17.05.2022 war Julia Morat, Autorin der beiden Kochbücher „Passione Cooking“ und „Global Cooking“, zu Gast. Familie, Kochen und Reisen: drei Dinge, die das Herz von Julia höher schlagen lassen. Die kleinen Gaumenfreuden, die verkostet werden durften und der kurzweilige Vortrag, gespickt mit Erzählungen über Erlebnisse in der ganzen Welt, trugen dazu bei, dass man große Lust zum Nachkochen und Ausprobieren bekam.



Sehr leckere „Kosterlen“ wurden verteilt.

Südtiroler Kinderhilfe Regenbogen Neuer Vorstand

Die Kinderkrebshilfe wurde im Jahr 1987 gegründet, 1988 kam die „Sektion Südtirol“ hinzu. 2003 wurde aus der „Sektion Südtirol“ ein eigenständiger Verein mit dem Namen „Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen“.

Mit diesem neuen Namen möchten wir erstmals auch jenen schwerkranken Kindern und Jugendlichen helfen, die von keinem anderen Verein unterstützt werden.

Im Mai 2022 wurde bei der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt: Albert Stampfl (Vereinsobmann), Dr. Johanna Kiniger (Obmann-Stellvertreterin), Dr. Sabine Plaikner, Verena Moser, Erwin Oberpertinger, Maria Oberhofer und Ulrich Hörst. Der Vorstand wird von weiteren Mitarbeiter*innen unterstützt, die regelmäßig oder gelegentlich dem Ausschuss zur Seite stehen. Die Südtiroler Kinderhilfe Regenbogen ist nicht nur in der akuten Phase für die erkrankten Kinder/Jugendlichen und deren Eltern da, auch die Zeit danach ist ein wichtiger Teil unserer Hilfe. Mit der Entlassung aus der Klinik ist noch



v. l.: Albert Stampfl (Vereinsobmann), Dr. Johanna Kiniger (Obmann-Stellvertreterin), Dr. Sabine Plaikner, Verena Moser, Erwin Oberpertinger, Maria Oberhofer und Ulrich Hörst

lange nicht alles vorbei. Allen diesen Familien versuchen wir mit Aus-sprachen, Elterntreffen, Rehabilitati-onsaufenthalten und gemeinsamen Ausflügen zu helfen. Bei den Tref-fen haben die Eltern die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und ihre Sorgen miteinander zu teil-en. Sie können Kontakte knüpfen und Informationen und Erfahrungen austauschen.

Der Verein freut sich über jeden Neu-zugang, dem geholfen werden kann. **Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns! Auf unserer Homepage (www.kinderhilfe.it) finden Sie alle weite-ren Informationen.**

Wir bedanken uns hiermit bei allen, die uns in der Vergangenheit unter-stützt haben und jenen, die uns zu-künftig noch zur Seite stehen werden.

BIBLIOTHEK: KUNSTWERKE AUS ALTEN BÜCHERN

Die begabte Orimoto- und Kirimoto-Künstlerin Johanna Faistnauer aus Rodeneck bot im Juli ehrenamtlich einen Vormittag zum Bücherfalten an. Es fanden sich ein paar fleißige Mädchen, die tolle Kunstwerke aus alten Büchern geschaffen haben, die sie dann mit nach Hause nehmen durften.

Danke Johanna für die Weitergabe deines Könnens!



Igel, Mäuse, Elefanten und Kerzen sind aus alten Büchern entstanden – die geschickten Bastlerinnen Sophie Gostner, Marie Gostner und Barbara Stampfl.

Die Kinderwelt Onlus/Gemeinde Rodeneck

Ein kunterbunter Sommer ist vorüber

Sechs Wochen voller Abenteuer, Spiel und Spaß! Ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm haben die Kinder aus Rodeneck in diesem „kunterbunten Sommer“ der Gemeinde Rodeneck in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt Onlus“ so richtig genossen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Familienagentur des Landes. Die Sommerbetreuung setzte sich aus einer gemischten Gruppe zusammen, das heißt, dass Grundschul Kinder und Kindergarten Kinder gemeinsam betreut wurden. „Die Sommerbetreuung in Rode-

neck hatte in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Nachfrage. Zum einen sieht man, wie gut die Arbeit der Betreuerinnen ist, zum anderen unterstreicht diese Tatsache die Wichtigkeit dieses Angebots für die Familien“, so der Vizebürgermeister Philipp Hochgruber. Durchschnittlich besuchten 18 Kinder pro Woche die Betreuung. Für die nötige Abwechslung sorgten die vielfältigen Themenwochen, die den Kindern stets ermöglichten, aus verschiedenen Angeboten zu wählen. Ob „Funkelfisch und Muschelfänger“, „Regentanz und Sonnenschuh“,



Ausflug bis bald im Wald mit Anna, Waldteppich



Gruppenplakat 2022 der Kinderwelt Onlus

„Pharaonen und Exkursionen“ oder „Grnzender Vogel und fliegendes Schwein“ – der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Die von den Betreuerinnen selbstorganisierten Waldtage brachten den Kindern viel Freude und Abenteuerlust. In der dritten Woche wurde zum Thema „Pharaonen und Exkursionen“ eine Schatzsuche durch die Pharaonenstadt Rodeneck veranstaltet. Vom Klöcker zum Schloss bis hin zum Fußballplatz fanden die Kinder verschiedene Hinweise, die ihnen den Weg zum Schatz zeigten. „I wor die gonzen sechs Wochen im Sommerkindergarten in Rodeneck und i hon viel Spaß khop. Am Besten gfoln hobm mir die Waldtage, wo mir mitn Bus Brixen ins Lido odo Vahrn in die Kneippanlage gföhren sein. Richtig toll wor a die Schatzsuche ban Graa Weiher.“ (Elias, 8) Jeden Donnerstag ging es für die Kinderwelt Rodeneck mit tollen Referenten zu verschiedenen Ausflugszielen: Kneippanlage mit Frieda, Archäologiecamp Brixen, Wasserwelten im Kloster Neustift und die Erlebnistage am Tschiedererhof, am Kassinghof und mit Anna im Wald. „Fa olla Ausflüge hots mir in Vahrn ban Wossotretn am Besten gfoln. Obbo do Löwenzahnhonig fa do



Ausflug bis bald im Wald mit Anna, Salzteig Waldgeister gestalten

Anna, wosmo in Wold gessn hobm wor a guat.“ (Christoph, 4)

Ein fixer Bestandteil des Sommerprogrammes war es, die italienische Sprache den Kindern näherzubringen. Das Italienischprojekt, welches täglich Bestand hatte, wurde durch visuelle, auditive, interaktive und spielerische Angebote vermittelt.

„Is Sponnendste am Sommerkindergarten wor is Basteln, die lustigen Liader auf Italienisch, wia z. B. ‚Rispettiamo il mare‘, ‚Facciamo sport‘ und ‚Il pagliaccio tutto matto‘; und die vielen Freunde. Vielen lieben Dank an Andi, Lea und Marlies!“ (Tilly, 7)

Den Kindern wurden neben kreativen Bastelarbeiten auch Gruppenspiele und Experimente angeboten. Zusammen mit den Betreuerinnen wurde Zaubersand, Fingerfarbe und Knetseife hergestellt. Ebenso wurden einige Wochen mit Backen abgerundet. „I hon ba do Knetseife geterft is Duschgel einilaarn, sel hot guat geschmeckt. Und die Keckslan, de wos mir gemocht hobm, worn volle lecker.“ (Raphael, 4)

Alles in allem war es ein erlebnisreicher und cooler Sommer.



Im Bild oben die selbst hergestellte Knetseife, darunter die Betreuerinnen Marlies, Andrea und Lea

Bildungsausschuss

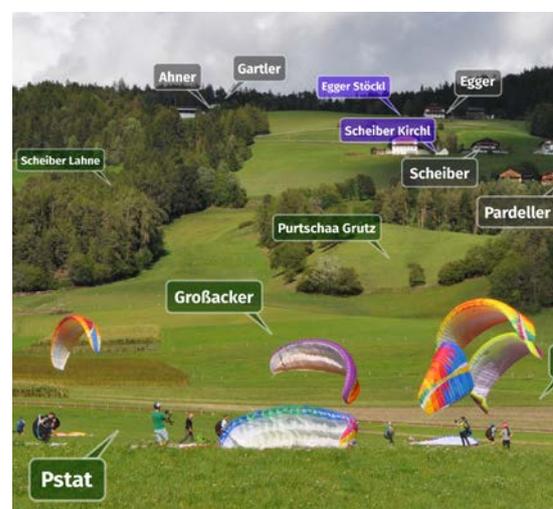
Rodenecker Flurnamen erhalten

Die Namen von Wiesen, Äckern, Hügeln, Wäldern, Höfen und Ähnlichem, gehören oft zu jenem Wissen, welches nicht allen Ansässigen bekannt ist und das sogar mit den älteren Generationen verloren gehen kann. Darum möchte der Bildungsausschuss in einem Projekt mit verschiedenen Mitwirkenden die Daten für alle sinnvoll und langlebig zugänglich machen und dadurch den Verlust der Flurnamen verhindern.

Ein Teil des Projektes besteht u. a. darin, dass IT-Berater Andreas Bertolin die Flurnamen in „OpenStreetMap“ erfasst. Jede und jeder darf seit 2004

dort kartografieren und die Daten frei verwenden. Navigations-, Wander- und Fahrrad-Apps aber auch Spezialseiten zum Auffinden von Hofläden (z. B. farmshops.eu) oder für Rollstuhlfahrer (z. B. wheelmap.org) und nicht zuletzt die Kartografiedaten der Südtiroler Gemeinden (maps.gvcc.net) verwenden und bereichern die geografischen Daten von openstreetmap.org.

Bitte meldet euch beim Bildungsausschuss, wer Fehler auf vorhandenen Internetseiten entdeckt oder beim Erhalt der Rodenecker Flurnamen helfen möchte.



(Foto: © Andreas Bertolin)

Jugenddienst

Abwechslungsreich & gelungen!



Bei allen Aktivitäten stand der Spaß im Vordergrund.

Sommer 2022 – das war's. Zufrieden und erschöpft blicken wir als Jugenddienst Unteres Pustertal auf die wie im Flug vergangene Zeit zurück. An die 150 Kinder und Jugendliche verbrachten den Sommer mit uns bei verschiedenen Themenwochen.

SPORT UND ACTION-WOCHEN

Bewegung und abwechslungsreiche Ausflüge standen im Mittelpunkt der „Sport und Action“-Wochen, die in Mühlbach und Vintl stattfanden. Dabei kam der Nervenkitzel nicht zu kurz: Unter anderem wagten sich die Kids in luftigen Höhen des Klettergartens Issing auf verschiedenen Parcours durch die Bäume und mussten das ein oder andere Mal all ihren Mut aufbringen, um schwierige Abschnitte zu überwinden.

Der Winnetou Park in Gais forderte noch mehr von ihnen: Sowohl überlegtes Nachdenken und Überwindung als auch Teamwork und Muskelkraft brauchten die Kids, um die kooperativen Aufgaben zu lösen.

THEATERWOCHE

Die Theaterwoche mit dem Titel „Wos mochschen wella Thiato?“ stand wieder ganz im Zeichen des Schauspielens und gemeinsamen Kreativseins. Am Ende präsentierten die Kids, welche von den Theaterpädagogen Devid und Christian begleitet wurden, ein tolles Theaterstück.

HÜTTENGAUDI

Bei der „Hüttengaudi“ verbrachten wir fünf Tage und vier Nächte im Selbstversorgerhaus Hahnebaum. Dort wurden verschiedene Ausflüge unternommen, bei welchen der Spaß nie zu kurz kam. Auch wenn am Ende der Schlafmangel spürbar war, fanden die erlebnisreichen Tage einen glücklichen Abschluss.

KOCHWOCHE

Die schon seit einigen Jahren bekannte Kochwoche wurde auch heuer wieder durchgeführt. Im Zeichen des Titels „Let's cook and be creative!“ zauberte Koch Christian mit den ihm anvertrauten Kids die leckersten Speisen auf den Tisch. Von Topfentaschen mit Pudding bis zu Pizzataschen war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei einem eigens organisierten Workshop bekamen die Kids diesmal sogar wichtige Infos zum Thema Fairer Handel.

„JOIN THE ADVENTURE“-WOCHE

Abenteuerreich und naturverbunden verlief die „Join the adventure“-Woche. Neben dem Besuch eines Tierparks und dem Basteln eines Insektenhotels verbrachten wir zwei volle Tage durchgehend im Freien, beim Bunker in Nauders. Erlebnispädagogin Kathrin zeigte uns verschiedene Spiele und kochte mit uns auf offenem Feuer leckeres Essen.

MINILAGER

Beim traditionellen Minilager übernachteten Ministranten aus unserem Einzugsgebiet dieses Mal mit Isomatten und Schlafsäcken im Jugendzentrum in Stern im Gadertal. Bei tollen Ausflügen, in kurzen Nächten und bei selbstgekochten gemeinsamen Mahlzeiten wurden viele Erinnerungen geschaffen und bereits Pläne für das Ministrantenlager im nächsten Sommer geschmiedet.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Programmes beigetragen haben: bei den Mitarbeiter*innen und Referent*innen, den Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl, den Firmen Loacker und Melix für die gesponserten Snacks, den Schulen für die Verwendung der Räumlichkeiten und den Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen uns gegenüber.



Kirchenchor

Aufführungen und Feiern des Chores

Naturgemäß hat ein Kirchenchor im Sommer eine ruhige Zeit – aber für den Kirchenchor Rodeneck ergaben sich im heurigen Sommer einige besondere Termine.

Endlich konnte nach zweijähriger Pause wieder beim Pfingstkonzert am 5. Juni mitgewirkt werden. Auch die Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich des Bittganges nach Villpeder war für die Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Am 13. Juli war der Chor zum ersten Mal beim Bittgang in Trens aktiv beteiligt.

Ebenso erfreulich war der Auftritt zur Nachprimiz von Matthias Kuppelwieser, unserem ehemaligen Chormitglied, am 10. Juli.



Bild oben: Der Kirchenchor Rodeneck beim Bittgang in Trens; links der Chor zu Villpeder, im Bild unten Matthias Kuppelwieser inmitten einiger Chormitglieder



Volksbühne

Lachen ist wie kurz Ferien haben!



TRADITIONELLE GRILLFEIER

Nach wochenlanger Hitze, bei leichtem Regen sowie angenehmen Temperaturen veranstaltete die Volksbühne am 23. Juli unter dem Motto „Chillen & Grillen“ einen lustigen Nachmittag beim Troggrobm. In geselliger Runde verwöhnten uns unsere Grillmeister Gerry und Martin mit allerlei Köstlichen vom Grill. Für unser weiteres leibliches Wohl hatten

Margarita, Steffi und Silvia mit tollen Salaten gesorgt. Während einige Mitglieder für spontane humorvolle Unterhaltung der Erwachsenen sorgten, vertrieben sich die Kinder derweil die Zeit mit lustigen Spielen auf dem Sportplatz. Der harte Kern ließ den Tag später noch in unserem Vereinsraum im Haus Konrad von Rodank gemütlich ausklingen.



TERMIN VORMERKEN!

Im November bringt die Volksbühne ihre bereits fürs Frühjahr geplanten Aufführungen auf die Bühne.

Für das Stück „Der Räuberpfaff“ wird bereits fleißig geprobt. Es handelt von einem Räuberhauptmann, der einen ungewollten Berufswechsel zum Pfarrer vornimmt, der zu allerhand lustigen Verwirrungen führt.

Aufführungstermine:
20.15 Uhr: SA., 05. Nov.
MI., 09. Nov.
SA., 12. Nov.
16.00 Uhr: SO., 06. Nov.
SO., 13. Nov.

Unsere Theaterbegeisterten freuen sich auf die Aufführungen.

Freiwillige Feuerwehr

Ehrungen bei der FF Rodeneck

BEZIRKSFEUERWEHRTAG

Am Sonntag, den 03. April 2022, fuhr eine Abordnung der FF Rodeneck nach Lajen zum Bezirksfeuerwehrtag. Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder der Wehren aus dem Bezirk Eisacktal. Auch unser Feuerwehrkamerad Peter Putzer erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Bürgermeister Helmut Achmüller (1. v. l.) und Peter Putzer (2. v. l.) bei der Ehrung in Lajen



v. l. Bezirkspräsidentstellvertreter Hubert Silgoner, Kommandantstellvertreter Matthias Lechner, Paul Putzer und Kommandant Georg Faller



ASFC Rodeneck – Sektion Judo

Neues von der Judomatte



v. l., vorne: Barbara Stampfl, Laurin Mutschlechner, Ida Niedermair, Loren Lechner, Damian Knollseisen
Mitte: Andreas Lechner, Alex Überbacher, Sophia Spath, Sandra Gruber, Franziska Stampfl, Lisa Amort, Laura Plaikner
Hinten: Prüfer und Trainer: Elisabeth Gatterer, Hugo Knollseisen, Philipp Hochgruber, Johanna Pitscheider

GÜRTELPRÜFUNG IN RODENECK

Die jüngsten Judokämpfer Rodenecks stellten sich am 9. Juni der Gürtelprüfung. Alle hatten sich gewissenhaft vorbereitet. Es galt, jeweils acht verschiedene Wurftechniken vorzuzeigen, deren japanische Namen zu kennen, sowie Bodentechniken und Falltechniken zu zeigen. Bei den

Prüfungen merkte man, wie ernst die Kinder die Prüfung genommen und wie sehr sie darauf hingearbeitet hatten. So konnten alle die angestrebte, nächsthöhere Gürtelstufe erreichen.

JUDOTURNIER IN DORNBIRN

Nach vielen Turnieren in Italien zog es die Rodenecker Judokas am 12. Juni wieder einmal ins Ausland, um sich mit Österreichern, Schweizern, Liechtensteinern und Deutschen zu messen. Paul Niedermair, Nina Michaeler und Iven Mair holten in Dornbirn die Bronzemedaille für Rodeneck. Jimmy Mair sicherte sich durch starke Kämpfe Silber. Kathrin Mantinger und Niko Mair waren an diesem Tag von der Konkurrenz nicht zu schlagen, sie holten sich einen Sieg nach dem anderen und konnten in ihrer Altersklasse ihre Gewichtsklasse souverän gewinnen und noch dazu die Goldmedaille in der

nächsthöheren Altersklasse holen. Gewaltige Einzelleistungen aber auch der starke Mannschaftsauftritt zeigten, dass das harte Training in Rodeneck Früchte trägt.

GOLDENER START IN DIE HERBSTSAISON

Alex Putzer eröffnete am 10. September erfolgreich die Turniersaison für Judo Rodeneck. Mit fünf Siegen konnte er das internationale Judoturnier in Weinfeldern in seiner Klasse gewinnen. Dies war der erste Sieg für einen Rodenecker bei diesem Schweizer Turnier. In den vergangenen Jahren gab es einige Podestplätze, doch die Goldene fehlte den Rodeneckern noch. Da dieses Turnier als Qualifikationsturnier für die Schweizer Meisterschaften zählt, war das Turnier wie immer sehr stark besetzt.



Klein aber oho: Loren Lechner und Ida Niedermair bei der Gürtelprüfung

ASV Rodeneck Fußball

Mission Titelverteidigung

Am 23. Juli hieß es für sieben Rodecker und Mitspieler aus Meransen und Spinges „Mission Titelverteidigung“ beim Fußballturnier in Vals. Nach nur einem einzigen Gegentor im gesamten Turnierverlauf hieß der Gegner im Finale wie schon im letzten Jahr Vintl. Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit behielt unser Team vom Elfmeterpunkt die Nerven und siegte mit 4:3. Sauboll!



FC Gitschberg/Jochtal

Aufstieg in die Landesliga

25 Jahre nach dem Meistertitel von Mühlbach/Vals und 20 Jahre nach dem Wiederabstieg in die 1. Amateurliga gibt es wieder Landesliga-Fußball auf den heimischen Fußballfeldern zu sehen. Schlussendlich souverän konnte der FC Gitschberg/Jochtal den Meistertitel der 1. Amateurliga erringen und in die höchste provinzielle Spielklasse aufsteigen.

Mit 63 Punkten, 59 erzielten und nur 20 erhaltenen Toren und sagenhaften 14 Punkten Vorsprung auf die direkten Verfolger wurde Meistertitel und Aufstieg mit rekordverdächtigen Zahlen unter Dach und Fach gebracht. Unsere Glückwünsche gehen zualler-

erst an das tolle Team und die Trainer, die von Beginn an den Titel ins Visier genommen und mit Abgeklärtheit das Ziel erreicht haben.

Ein großer Dank gebührt natürlich allen unseren Sponsoren, Gönnern und freiwilligen Helfern. Ohne die finanziellen Zuwendungen zahlreicher Firmen, öffentlicher Verwaltungen und Privatpersonen wäre das umfangreiche Tätigkeitsprogramm nicht zu finanzieren. Und ohne die Hilfe unserer vielen ehrenamtlich tätigen Funktionäre und Mitarbeiter würde man dieses ohnehin nicht bewältigen können. Einen nicht minder großen Anteil am sportlichen Erfolg der Mannschaft hat

auch der Jugendausschuss des ASV Mühlbach mit Präsidentin Marlene Volgger und dem Jugendkoordinator Lorenz Leitner an der Spitze. Nur dank ihres unermüdlichen Einsatzes war es möglich, Nachwuchsspieler für den Fußballsport zu begeistern und immer wieder Nachschub für die erste Mannschaft zu erhalten.

Ein riesengroßes Dankeschön natürlich auch den treuen Fans, die die Mannschaft in der abgelaufenen Saison und in all den Jahren zuvor, in guten wie in schlechten Zeiten, unterstützt und Wochenende für Wochenende begleitet haben. Dankeschön, ihr seid spitze!!



Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal, Arbeitsgruppe Rodeneck Was tut sich in Rodeneck?

RÜCKBLICK & AUSBLICK

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst hält Einzug. Zurück blicken wir auf Monate mit vielen Gästen, Schlossbesuchern und Wandernern auf der Alm. Das sehr schöne Wetter und die spürbare Sehnsucht nach Ruhe und Natur, ziehen nach wie vor viele Gäste nach Rodeneck. Die Rodenecker-Lüsner Alm ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Auch das Angebot des Almbusses nutzen viele, der Stundentakt macht die Linie sehr attraktiv und reduziert den Verkehr stark. Betrachtet man die Nächtigungszahlen, ist v.a. der Juni mit einem Nächtigungsplus von 19 % im Vergleich zum Rekordjahr 2019 besonders hervorzuheben. Anders der Juli, welcher im Vergleich zum Jahr 2021 sehr gut war (+ 13 %), allerdings im Vergleich zum Jahr 2019 ein Minus von 7 % aufweist. Mit einem Minus von ca. 1 % im Vergleich zum Vorjahr, aber einem Plus im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2019, ist auch der August gut gelaufen. Das Wegfal-

len der Corona-Einschränkungen (mit Ausnahme der Maskenpflicht im Bus) erleichtert das Zirkulieren der Gäste sehr und gibt den Menschen das Gefühl so zu leben, „wie es vorher war“. Bleibt zu hoffen, dass dieses Gefühl nun auch im Herbst und dann in der kommenden Wintersaison bestehen bleiben kann.

RODENECKER-LÜSNER ALM & PARKPLATZ ZUMIS

Der Almbus zur Rodenecker-Lüsner Alm fährt noch täglich bis zum 6. November. Im Sommer war der Bus sehr frequentiert, weshalb in der Zeit vom 26. Juli bis zum 01. September jeweils am Dienstag und am Donnerstag um 9.00 sowie um 15.30 Uhr fixe Zusatzbusse eingesetzt wurden. Vor allem Gruppen haben dieses Angebot genutzt und konnten somit geschlossen zur Alm fahren.

Auch das Angebot einer Toilette am Parkplatz Zumis wird sehr geschätzt. Vorfälle, wie das Zerstören des Wickeltisches, sind dabei allerdings die Schattenseiten. Auch werden perma-

nent die italienischen Bezeichnungen auf den Panoramatafeln und Wandschildern durchgestrichen oder zerkratzt – neben dem schlechten Image ist dies auch mit einem großen Mehraufwand für unsere Mitarbeiter und mit Kosten verbunden.

Die Hütten sind noch bis Ende Oktober bzw. einige bis zum 6. November geöffnet. Nach einer wohlverdienten Pause öffnen sie dann im Dezember für die Wintersaison.

Hier im Überblick die detaillierten Öffnungszeiten:

- > **Oberhauserhütte:** 25.12.2022–27.02.2023 und 31.03.–16.04.2023, Montag Ruhetag
- > **Roner Alm:** 16.12.2022–19.03.2023
- > **Rastner Hütte:** 20.12.2022 bis Ende März 2023
- > **Starkenfeldhütte:** 20.12.2022–10.04.2023
- > **Kreuzwiesen Alm:** 26.12.2022–09.01.2023, 18.–27.02.2023 sowie Wochenenden im Januar, Februar bis Anfang März (Samstag, Sonntag und Montag)

ALMBUS NR. 415 WINTERFAHRPLAN (FÄHRT TÄGLICH)

Der Almbus fährt auch im Winter wieder täglich ab dem 25.12.2022 bis inklusive 12.03.2023. Schonen wir unsere Umwelt und fahren mit dem Bus, sie wird es uns danken!

Mühlbach Bahnhof	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04
Abzweigung Nauders	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08
Vill, FF-Halle	10.11	11.11	12.11	13.11			
Gifen	10.14	11.14	12.14	13.14			
Spritzenhütte	10.14	11.14	12.14	13.14	14.10	15.10	16.10
Abzweigung Fröllerberg	10.20	11.20	12.20	13.20	14.16	15.16	16.16
Zumis Rodenecker Alm	10.29	11.29	12.29	13.29	14.25	15.25	16.25
Zumis Rodenecker Alm	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30
Abzweigung Fröllerberg	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39
Spritzenhütte	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44
Nauders, Kirche	10.45	11.45					
Gifen			12.45	13.45	14.45	15.45	16.45
Vill, FF-Halle			12.48	13.48	14.48	15.48	16.48
Kreuzung Bad Bachgart	10.48	11.48	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52
Mühlbach Bahnhof	10.51	11.51	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55





Herbststimmung auf der Rodenecker-Lüsner Alm (© Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal)

BEWERBUNG DOLORAMA-HÖHENWEG

Zusammen mit den Tourismusvereinen Lüsen, Lajen und Villnöss wurde vor ein paar Jahren die Planung einer besseren Bewerbung sowie Instandhaltung des Dolorama-Höhenweges besprochen und ein umfassendes Leader-Projekt gestartet. Mit heutigem Jahr konnte nun die Bewerbung mit der neuen Homepage www.dolorama.it begonnen und damit viele Wanderer angezogen werden. Zudem wurde eine neue Wanderkarte speziell für den Dolorama-Höhenweg ausgearbeitet, sie ist im Infobüro Rodeneck kostenlos erhältlich. Am Weg wurden viele Instandhaltungsarbeiten durchgeführt sowie die Beschilderung verbessert. Weitwanderwege sind sehr im Trend und viele Menschen interessieren sich dafür; Auch für RodeneckerInnen – aufgrund des nahegelegenen Startpunktes am Parkplatz Zumis – auf jeden Fall empfehlenswert!

SCHLOSS RODENEGG

Schloss Rodeneck ist auch in diesem Jahr sehr gut besucht – die erneute Möglichkeit, die „Live“-Führungen anzubieten, kommt bei den Gästen sehr gut an. Zudem gibt es noch immer die Möglichkeit, das Schloss mit dem Audioguide zu besuchen und damit autonom zu sein. Auch konnte nach zwei Jahren Pause am 21. August das Schlosskonzert mit dem Ensemble Harmonia Etherea „Lauter Wonne, lauter Freude...“ wieder angeboten werden. Musikalische Klänge im Hochzeitssaal sind für Konzertant und Zuhörer ein besonders schönes Erlebnis. Das Schloss ist noch bis zum 15. Oktober geöffnet und kann täglich außer samstags um 11.30 sowie um 14.30 Uhr besichtigt werden. Gruppen ab 15 Personen werden per E-Mail um Anmeldung gebeten: schloss.rodeneck@gmail.com.

TENNISPLATZ

Dank des heuer neu eingeführten Onlinesystems in Zusammenarbeit mit Mühlbach ist die Abwicklung der Tennisplatzreservierung sehr einfach und unkompliziert geworden. Auch viele Gäste haben das Angebot des Tennisplatzes in diesem Sommer genutzt.

UNSERE WEGE

Rodeneck verfügt über ein großes und sehr abwechslungsreiches Wegenetz, so wie es in kaum einem anderen Dorf zu finden ist. Da wir nicht überall regelmäßig die Wege kontrollieren können, bitten wir um eure Mithilfe! Sollten euch Mängel an den Wegen auffallen, kaputte Bänke oder Schilder sowie sonstige notwendige Arbeiten, können diese gerne im Infobüro gemeldet werden. Der Wegearbeiter René kümmert sich darum.

Schützen

Internationale Großveranstaltung der Schützen



Das Tiroler Schützenzentrum zeigte sich in seiner farbenfrohen Vielfalt und bewies einmal mehr Einigkeit und Zusammenhalt zwischen Nord, Süd und Ost

SCHÜTZEN HEIL AUF UNSEREN SCHÜTZENHAUPTMANN

Feste soll man feiern, wie sie fallen! Genau aus dem Grund lud unser Schützenhauptmann Ende Juli anlässlich seines runden Geburtstages zu einer Grillfeier mit Kirchtagsstimmung. Neben Weggefährten, Arbeitskollegen und natürlich seiner bezaubernden Familie durfte die Schützenkompanie bei so einem Anlass natürlich nicht fehlen. So kam eine ansehnliche Gruppe der Einladung nach und überreichte dem Jubilar bei dieser Gelegenheit eine Holzstatue seines großen Vor-

bildes Andreas Hofer. Bei ausgelassener Stimmung wurde schließlich bis tief in die Nacht gefeiert, über alte Zeiten geschmunzelt und so manche Anekdote über das Geburtstagskind ausgeplaudert. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Ando für die Einladung bedanken. Ein großes Vergelt's Gott geht in diesem Zuge aber an Brigitte und an Andreas' Söhne, welche bestens für das leibliche Wohl der Geladenen gesorgt haben.



Eine Abordnung der Schützen überreicht dem Schützenhauptmann Andreas Silgoner die Andreas-Hofer-Statue.

„PSAIER“ VERBINDET: 26. ALPENREGIONSTREFFEN

Nachdem die Verantwortlichen schon zweimal coronabedingt verschieben mussten, war es heuer endlich soweit und das Passeiertal lud zum 26. Alpenregionstreffen nach St. Martin. Rund 7.000 Schützen und Marketenderinnen aus allen Landesteilen Tirols und aus Bayern folgten darauf der Einladung und nahmen am 15. Mai am feierlichen Festakt unter freiem Himmel teil – so auch eine Abordnung der Schützenkompanie Rodeneck.

Es war ein beeindruckendes Bild, welches die Schützen aus Nord-, Süd-, Ost-, Welschtirol und Bayern im Passeiertal boten: Etwa 7.000 Trachtenträgerinnen und Trachtenträger marschierten zum 26. Alpenregionstreffen auf, welches von der Bürgermeisterin Rosmarie Pamer feierlich eröffnet wurde.

Nach der offiziellen Eröffnung folgte die feierliche Festmesse, zelebriert von Ivo Muser, der den Schützen und Marketenderinnen in seiner Predigt einige Gedanken zum Begriff „Heimat“ mit auf den Weg gab. Im Zuge der Grußworte nach der Feldmesse erinnerte Landeshauptmann Arno Kompatscher daran, dass „wir bewusst und selbstbewusst unsere Heimat und unsere Traditionen pflegen sollen“, bevor der Tiroler Landeskommandant Thomas Saurer sich dafür entschuldigte, dass die Tiroler und die bayerischen Schützen nicht voll ausgestattet mit Säbeln und Gewehren zum Alpenregionstreffen angetreten waren, „dem Symbol unserer Wehrhaftigkeit“, so Saurer. „Das Alpenregionstreffen ist ein Neustart in einer schwierigen Zeit. Auch wenn sich vieles im Laufe der Geschichte ändert, unsere Wehrhaftigkeit bleibt, unsere Fähigkeit

und unser Willen die Heimat zu verteidigen.“

Auf den offiziellen Festakt folgte der große Festumzug, bei dem neben den Schützenkompanien auch zahlreiche Musikkapellen und andere Folkloregruppen mitwirkten. Das „Psairer“-Wochenende war auf alle Fälle ein Erlebnis und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

▼ Auch eine Abordnung der Schützenkompanie Rodeneck nahm am Festumzug teil und begeisterte die schaulustigen Besucher.



JESU HERZ, DIR EW'GE TREUE...

Das Herz-Jesu Fest ist für unsere Schützenkompanie einer der wichtigsten Festtage im Jahr und so haben wir uns, nach der Premiere im letzten Jahr, auch heuer wieder dazu entschlossen, bei unserem Schützenhauptmann ein gemeinsames Herz-Jesu Feuer zu entzünden. Die Vorbereitungen dazu wurden bereits am Vortag getroffen und so stand am Sonntag alles bereit, unser Kreuz aus zahlreichen Fackeln zu

entzünden. Während die Jungs sich um die richtige Positionierung der Fackeln gekümmert haben, versorgte uns Brigitte wieder mal mit leckerem Essen und dem ein oder anderen Bierchen. Bei gemütlichem Beisammensein lauschten wir dem Flackern der Flammen und genossen ein weiteres Mal die Stille unserer Berge. Auf ein weiteres Jahr gelebter Tradition, heute, morgen und in Zukunft.



Flammen der Heimat erhellen den Nachthimmel am Fröllenberg

20 JAHRE PIANER KREUZ KAPELLE AUF DER RODENECKER ALM

Es war der 24. August 2002, als Bischof Wilhelm Egger im Beisein der Schützenkompanien Lüssen und Rodeneck die neue Pianer Kreuz Kapelle einweihte. Den Grundstein segnete Josef Kardinal Ratzinger, der spätere Papst Benedikt XVI.

Damit dieser wichtige Meilenstein auch heute noch in Erinnerung bleibt, entschied sich der Rodenecker Kirchenbeirat zusammen mit Vertretern der beiden Gemeinden Lüssen und Rodeneck, anlässlich des 20. Jubiläums erneut eine festliche Messfeier zu zelebrieren, welche an die Ursprünge der Kapelle erinnern sollte. Am vergangenen 20. August war es dann soweit und eine Abordnung der

Schützenkompanie Rodeneck feierte, unter strömendem Regen, zusammen mit zahlreichen Interessierten sowie unerschrockenen Wanderern das Jubiläum der kleinen, romantischen Kapelle. Nach den Begrüßungsworten der Ratsvertreter wies Pfarrer Irsara in seinen Ausführungen auf die eigentliche Bestimmung der Kapelle hin und unterstrich einmal mehr die Wichtigkeit der Kirche für Schutzsuchende und als Besinnungsort für unsere Verstorbenen. Am Ende der Feierlichkeiten schoss die Schützenkompanie noch eine Ehrensalve und versorgte die durchnässten Teilnehmer mit einem ordentlichen Schnapsl. Bei geselligem Beisammensein ließen wir

dann die gelungene Feier in der Rornerhütte ausklingen. Möge die Kapelle auch in Zukunft Schutz vor Wind und Wetter bieten und als Kraftplatz zur Besinnung dienen.



Musikkapelle Aufspielt!

CAMP (ZI DO) MUSIK

Vom 27. bis 30.07.2022 ertönten wieder musikalische Klänge vom Hoferhof in Vals hinunter ins Tal. Die Jungmusikanten der Kapellen aus Rodeneck, Meransen, Mühlbach und Vals musizierten nach längerer Pause wieder beim Camp (zi do) Musik. Neben dem Erlernen neuer Stücke und den ausgiebigen Proben durfte der Spaß auch nicht fehlen. In den Pausen meisterten sie verschiedene Aufgaben und Herausforderungen und konnten dabei ihr Können unter Beweis stellen.

Für die Frühaufsteher hieß es an einem Morgen um 4.30 Uhr aufstehen und rein in die Wanderausrüstung. Gemeinsam starteten sie hoch nach Jochtal und wanderten zum Stoanamandl, um den Sonnenaufgang zu bestaunen. Leider spielte das Wetter nicht so mit. Die Sonne schaffte es nicht, die Wolkendecke zu durchbrechen. Nichtsdestotrotz wanderten alle wieder zurück ins Tal und freuten sich



Vorne, v. l.: Lara Amort, Leonie Knollseisen, Katja Widmann; dahinter Sophie Oberhofer, Barbara Amort, Sophia Mutschlechner, Hannes Rieder, David Kölle- mann, Magdalena Oberhauser, Nadine Rieder sowie Sabine Amort

auf das bereits vorbereitete Frühstück und einen leckeren Kakao zum Aufwärmen.

Am Samstag gaben alle ihr Erlerntes beim Abschlusskonzert am Pavillon in Vals zum Besten. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Mittagessen bei Weiß- und Frankfurterwürsten aus.

Neuheit: Heuer fand das erste Mal das Minicamp statt. Alle Kinder ab 5 Jahren kamen am Vormittag vorbei und schnupperten Blasmusikluft. Sie

erlernten Lieder und Tänze, schauten sich die einzelnen Instrumente an und durften sie auch ausprobieren. Beim Abschlusskonzert zeigten auch sie ihr Erlerntes und erhielten dafür einen riesigen Applaus.

FEIERLICHE VERLEIHUNG DES LEISTUNGSABZEICHENS AN DIE JUNGMUSIKANTEN UND JUNGMUSIKANTINNEN

Im Rahmen verschiedener Feierlichkeiten wurden auch in diesem Jahr wieder die Leistungsabzeichen an die Jungmusikanten*innen überreicht. Die Musikkapelle erfreut sich daran, dass auch junge Menschen sich für die Blasmusik interessieren, ein Instrument erlernen und später Teil der Kapelle werden.

Am Samstag, 13.08.2022, fand im Pavillon beim Haus „Konrad von Rodank“ ein Sommerfest statt. Dabei umrahmte die Jugendkapelle „MeJuka“ aus Meransen – mittlerweile sind auch viele Kinder und Jugendliche aus Rodeneck Teil der Kapelle – den Abend mit einem abwechslungsreichen Programm aus bekannten Stücken wie dem „Böhmischen Traum“, aber auch aus modernen Kompositionen wie „Dance Monkey“. Das Konzert löste bei der Bevölkerung große



Sonnenaufgang Stoanamandl

Freude aus und die Kapelle wurde mit einem tosenden Applaus gefeiert. Anschließend spielten noch die „Zwei Lustigen“ auf und ermunterten die Zuhörer, das Tanzbein zu schwingen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zwei Jungmusikanten*innen das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Sophie Oberhofer erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze an der Querflöte. Sie schloss die Prüfung mit

ausgezeichneten 100/100 Punkten ab. David Köllemann erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze an der Klarinette. Nachträglich, nämlich beim alljährlichen Almkirchtag, erhielt auch Damian Fischnaller sein Leistungsabzeichen in Bronze am Schlagzeug.

Die Musikkapelle gratuliert allen zur bestandenen Prüfung und wünscht ihnen viel Spaß am Instrument.

NEU IN DER KAPELLE!

Seit der Vollversammlung im Jänner verstärken Jungmusikanten die Musikkapelle.

Diese sind (Foto unten, v. l.):

- Felix Amort (Tenorhorn)
- Damian Fischnaller (Schlagzeug)
- Nadine Rieder (Trompete)

Die Musikkapelle wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Einsatz in den nächsten Jahren.

Konzert im Pavillon am 13.08.2022 MeJuka (Foto: © Oskar Zingerle)



v. l.: Kapellmeister MeJuka Philipp Mair, David Köllemann, Sophie Oberhofer und Jugendleiterin Magdalena Oberhauser (Foto: © Oskar Zingerle)



Die Jugendleiterinnen Barbara Amort und Magdalena Oberhauser mit Damian Fischnaller

WARTEZEITEN VERMEIDEN
& TERMIN ONLINE BUCHEN!
gitschbergjochtal-brixen.com



Skifahren für ALLE

LASSEN SIE SICH DIESE EINMALIGE GELEGENHEIT
NICHT ENTGEHEN UND ERWERBEN SIE IHREN
SAISONSKIPASS FÜR DEN WINTER 2022/23
BIS EINSCHLIESSLICH 31.10.2022!

Die Erfolgsgeschichte Skifahren für ALLE

der letzten Winter wird im Konsortium Gitschberg Jochtal – Brixen auch in der kommenden Saison fortgeführt. Mit der Aktion Skifahren für ALLE wurde der Grundstein gelegt, dass das Skifahren auch für die nächsten 50 Jahre die Wintersportart Nummer eins bleibt. Der Saisonpass kann in den Skigebieten Gitschberg Jochtal & Plose sowie bei den Dorfliften von Villnöss, Feldthurns, Lüssen & Terenten genutzt werden. Die Preise sind mit keiner anderen Ermäßigung kumulierbar.

WICHTIG // Das sollten Sie nicht vergessen!

- Personalausweis
- Saisonpass 2021/22
(bei Verlust € 5 Unkostenbeitrag)
- Aktuelle Familienbogen für Family Ticket

Jede Person, auf die der Saisonpass ausgestellt wird, muss anwesend sein.


Gitschberg Jochtal
Rio Pusteria


PLOSE
BRIXEN DOLOMITES

	ALTER	GEBURTSDATUM	Skifahren für ALLE vom 01.10.–31.10.22	VORVERKAUF bis 24.12.22	NORMAL-VERKAUF ab 25.12.22
Supersenioren	70+	Geb. am oder vor dem 26.11.1952	€ 329,00	€ 370,00	€ 400,00
Senioren	60–70	Geb. zw. 27.11.1952–26.11.1962	€ 329,00	€ 430,00	€ 480,00
Erwachsene	25–60	Geb. zw. 27.11.1962–26.11.1997	€ 329,00	€ 470,00	€ 530,00
Jungbürger	16–25	Geb. zw. 27.11.1997–26.11.2006	€ 229,00	€ 290,00	€ 340,00
Jugendliche	11–16	Geb. zw. 27.11.2006–26.11.2011	€ 179,00	€ 210,00	€ 240,00
Kinder	0–11	Geb. am oder nach dem 27.11.2011	€ 25,00	€ 125,00	€ 165,00
Family Ticket (inkl. Kinder geb. am oder nach dem 27.11.1997)		Max. Betrag pro Familie (Max. 2 verschiedene Generationen + nur Familienmitglieder, welche auf dem aktuellen Familienbogen aufscheinen)	€ 949,00	€ 1.149,00	€ 1.249,00

Die geltenden AGB finden Sie unter www.gitschbergjochtal-brixen.com

Informationen und Öffnungszeiten Verkaufsstellen:

Vals ☎ 0472 547 113 & Meransen ☎ 0472 520 322: Täglich geöffnet von 8–12 & 13–17 Uhr

St. Andrä ☎ 0472 200 433: Täglich geöffnet von 9–12 & 13–17 Uhr

Brixen ☎ 0472 275 252 / gitschbergjochtal-brixen.com: Nur mit Onlinereservierung vom 17.10.–31.10.22
im Tourismusbüro Brixen (Sonntags geschlossen)

